



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2004 Nr. 39](#)
Veröffentlichungsdatum: 15.10.2004
Seite: 612

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) über die Erhebung von Verwaltungsgebühren und Auslagen (Gebühren- und Auslagensatzung) – 1. Änderungssatzung

2251

**Erste Satzung
zur Änderung der Satzung
der Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)
über die Erhebung von Verwaltungsgebühren
und Auslagen (Gebühren- und
Auslagensatzung) – 1. Änderungssatzung**

Vom 15. Oktober 2004

Aufgrund § 116 Abs. 2 Satz 2 des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) vom 2. Juli 2002 ([GV. NRW. S. 334](#)), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den „Westdeutschen Rundfunk Köln“ (WDR-Gesetz) – 10. Rundfunkänderungsgesetz – vom 17. Juni 2003 ([GV. NRW. S. 320](#)), erlässt die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) über die Erhebung von Verwaltungsgebühren und Auslagen (Gebühren und Auslagensatzung) vom 12. Dezember 2003 ([GV. NRW. 2004 S. 2](#)) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 1 Nr. 4 erster Halbsatz wird die Verweisung auf das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen durch die Verweisung auf das Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz ersetzt.
2. In § 4 Abs. 1 Nr. 4 zweiter Halbsatz wird die Verweisung auf § 1 Abs. 3 ZSEG durch die Verweisung auf § 1 Abs. 2 JVEG ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Düsseldorf, den 15. Oktober 2004

Der Direktor
der Landesanstalt für Medien (LfM)

Dr. Norbert S c h n e i d e r

[GV. NRW. 2004 S. 612](#)